



Medieninformation

Gern in Salzburg Abschlussgala

Prämierung der originellsten Einsendungen – rund 600 Wahlsalzbürger haben teilgenommen – Über 50 Preise wurden vergeben

Die Kampagne "Ich bin gern in Salzburg" ist aus der Sicht der Salzburg Agentur und den beiden Promotoren der Aktion, Landeshauptmann-Stellvertreter Wolfgang Eisl und Bürgermeister Dr. Heinz Schaden ein voller Erfolg geworden. Im Laufe des Jänner haben mehr als 600 Wahlsalzbürger zu Papier gebracht, warum sie in unser Bundesland gekommen sind. Über 250 Autoren der am schnellsten eingesandten, interessantesten sowie originellsten Einsendungen wurden zur Gern in Salzburg Abschlussgala in die Salzburger Residenz eingeladen.

Bei der „Gern-in-Salzburg-Gala“ mit einer prominenten Jury aus Wahlsalzburgern (Dr. Andrea Busch-Dohr von der Mirabell Dental Clinic; Alexander Kolibius von Reckitt Benckiser und Jörg Harbring von m-real), dem Salonorchester der JPS (Jungen Philharmonie Salzburg) unter der Leitung von Elisabeth Fuchs fand die Auswahl der 50 Hauptgewinne statt. International auch das Buffet, das von den Studierenden am Institute for Tourism and Hotelmanagement (ITH) mit freundlicher Unterstützung der Fremdenverkehrsschule und des Kavalierhauses Klessheim bereitet und serviert wird.

Den Hauptpreis, einen nagelneuen Smart (Pappas Gruppe), gewann Mirjam Schaller, die mit ihrer lustigen und kreativen Darstellung der Motive, warum sie aus dem Mühlviertel nach Salzburg gekommen ist, die Jury eindeutig überzeugte. "So ein Glück, denn vor drei Wochen hatte ich mit meinem alten Auto einen Totalschaden." sagte die überraschte Gewinnerin. Den zweiten Preis, eine Flugreise für zwei Personen (Salzburg Airport) gewann Sylvie Gartner die ursprünglich aus Wien stammt und hier in Salzburg ein erfolgreiches Unternehmen aufbauen konnte. Ein Sparbuch mit 500 Euro Starteinlage (Oberbank) gewann Lucyna Felba, eine geborene Polin, die in Salzburg die Liebe ihres Lebens kennenlernte und in diesem Sommer heiraten wird. Die Jahresmitgliedschaft mit Platzreifekurs (Golfclub Salzburg) ging an Karin Müller aus Schwaben in Deutschland. Die 50 weiteren Gewinner inkl. Fotos werden unter www.gerninsalzburg.at veröffentlicht.

Neo-Salzbürger aus aller Welt

Aus den Einsendungen wird ganz deutlich, dass Salzburg mit vielen Faktoren punkten kann. Arbeit, neue Herausforderungen, die schöne Landschaft, das Freizeiterlebnis und – sehr häufig – die Liebe wurden als Motive genannt. Unter den Einsendungen sind sehr viele persönliche Geschichten, die in der Residenz auch für die Besucher optisch sichtbar gemacht werden. Wie vielfältig die Spannweite der Neo-Salzbürger ist, zeigt ein Blick auf die Herkunftsländer. Albaner, Australier, Bürger aus allen EU-Staaten, Indonesier, Kuwaitis, Japaner, Chinesen, Mexikaner, Russen, Schweizer, Ukrainer, US-Amerikaner, Araber (VAE) und natürlich viele Österreicher (gut die Hälfte der Teilnehmer) aus anderen Bundesländern finden sich unter den Einsendern. Unter den Nationen steht Deutschland (77 Einsendungen) nach Österreich auf Platz 2, gefolgt von Italienern, Briten, Russen und Amerikanern. Viele von ihnen haben sich sehr viel Mühe gemacht, ihr Kommen nach und ihr Dasein in Salzburg künstlerisch, in Prosa und Reimen, Gemälden und Drucken zu Papier zu bringen.

Von den gültigen Stimmen (manche haben schlicht vergessen, ihre Adresse anzugeben) waren die Frauen etwas in der Überzahl. Und noch ein Ergebnis ist interessant, wenn auch wenig überraschend: 60 Prozent der in den letzten 5 Jahren nach Salzburg Gezogenen haben sich in der Landeshauptstadt nieder gelassen, jeder Vierte in den Umlandgemeinden. Von den schreibfreudigen Neubürgern wohnt heute jeder Vierte in den Gebirgsgauen.

Dank zahlreicher Sponsoren wie Pappas Gruppe, Reckitt Benckiser, Salzburg Airport, Salzburg AG, M-Real, Goldclub Salzburg, Salzburger Festspiele, Oberbank Salzburg, Kettler, Salzburger Land Tourismusgesellschaft, Dunlop, Großglockner Hochalpenstraßen AG, den Hotels Goldener Hirsch, Sheraton und Fuschl sowie zahlreicher weiterer Unternehmen gibt es für die Gewinner sehr attraktive Preise.

Weitere Auskünfte:

Mag. Michael Rechberger
Geschäftsführer

SalzburgAgentur -
StandortAgentur Salzburg GmbH
Südtirolerplatz 11
A-5020 Salzburg
t: +43 - (0) 662 - 4513 27 - 15
f: +43 - (0) 662 - 4513 27 - 11
mobil: +43 - (0) 676 - 4016301
m.rechberger@salzburgagentur.at
www.salzburgagentur.at

Bildbeschreibung

Bildrechte alle: wild&team 2004

Bild 1

Hauptgewinnerin Mirjam Schaller

v.l. n. r.: Bürgermeister Heinz Schaden, Robert Bayer und Hannes Bruncic (Pappas Gruppe), Mirjam Schaller und Landeshauptmann-Stv. Wolfgang Eisl

Bild 2

Flugreise für Sylvie Gartner

v.l.n.r.: Direktor Dipl.-Ing. Günther Auer (Salzburg Airport) und Sylvie Gartner

Bild 3

Oberbank Sparbuch für Lucyna Felba

v.l.n.r.: Bürgermeister Heinz Schaden, Hedwig Brandstetter (Oberbank), Lucyna Felba und Landeshauptmann-Stv. Wolfgang Eisl

Bild 4

Jahresmitgliedschaft inkl. Platzreifekurs für Karin Müller

v.l.n.r: Bürgermeister Heinz Schaden, Thomas Neureiter (Golfclub Salzburg), Karin Müller und Landeshauptmann-Stv. Wolfgang Eisl

Bild 5

Die Glücksfeen des Abends waren Mona Lisa Weinberger und Natalie Pichler (6 Jahre)